

Gemeinderätin Mag.^a Dagmar Klingler-Newesely stellt hiermit gemäß § 20 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Gemeinderates nachstehenden Antrag betreffend eine Angelegenheit des eigenen Wirkungsbereiches der Stadt:

Anerkennung für Pädagog_innenteams an Innsbrucker Pflichtschulen

Sachverhalt:

Angesichts der Bewältigung der Corona-Krise wurde der Verantwortungsbereich von Pädagoginnen und Pädagogen in den Pflichtschulen deutlich vergrößert. Neben etlichen zu erledigenden Verordnungen von Bund und Land zählen auch zusätzliche Aufgaben, die dem städtischen Corona-Gesundheitsamt dienen, seit einem Jahr zum täglichen Alltag: Diese Tätigkeiten reichen vom täglichen Dokumentieren aller beim Contact-Tracing notwendigen Angaben über Übersetzungen der deutschen Informationsblätter, das Kommunizieren von Quarantänen von Kindergruppen oder ganzen Klassen bis zur Beratung von Eltern und Beantworten von vielen Fragen zur Vorgehensweise und Vieles mehr. Erledigt werden diese Aufgaben von den Pädagog_innen in ihrer Freizeit, oft auch am Wochenende. Das Corona-Gesundheitsamt kann dadurch entlastet werden und die Lehrkörper haben damit einen wesentlichen Beitrag zur Bewältigung der Corona-Krise in der Stadt Innsbruck geleistet, obwohl sie keine Angestellten der Stadt Innsbruck sind.

Antrag:

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Innsbruck sagt zum Abschluss dieses Schuljahres allen Pädagoginnen und Pädagogen der Pflichtschulen „Danke“ für die Übernahme städtischer Aufgaben und würdigt ihre Leistungen in der Mithilfe zur Pandemiebekämpfung mittels einer anerkennenden Geste.

***Begründung:** Eine diesbezügliche Diskussion im Bildungsausschuss zeigte, dass die Anerkennung derselben Leistungen für die Pädagog_innenteams der Kindergärten in Form eines großen Fests im Herbst bereits in Überlegung ist. Das ist gut und richtig und es ist auch angebracht und entspricht einer grundlegenden Höflichkeit, sich auch bei den Lehrer_innenteams der Pflichtschulen zu bedanken und eine anerkennende Geste in Form eines Obstkorb oder Gutscheinen oder Büchern oder Anderem, das man für angebracht hält, zu überlegen.*

Bedeckung: Die Finanzierung soll aus Einsparungen gedeckt werden, die sich durch die Einschränkungen der Corona-Krise und den dementsprechenden Wegfall etlicher Unterstützungsprojekte und Veranstaltungen im Schulbereich ergeben haben (Breakfast Club, Schulobst, Schwimmkarten, Veranstaltungsunterstützungsansuchen...).

Ich bitte die Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats um Zustimmung.

Mag.^a Dagmar Klingler-Newesely